



Newsletter 11/2020 vom 6.4.2020

In diesen Zeiten der Veranstaltungsabsagen und unserer eingeschränkten Aktivitäten senden wir Ihnen einen **etwas anderen Newsletter in der Karwoche.**



Foto: Johanna Wittmann

### **Nur eine Rose als Stütze**

Ich richte mir ein Zimmer ein in der Luft  
unter den Akrobaten und Vögeln:  
mein Bett auf dem Trapez des Gefühls  
wie ein Nest im Wind  
auf der äußersten Spitze des Zweigs.

Ich kaufe mir eine Decke aus der zartesten Wolle  
der sanftgescheitelten Schafe die  
im Mondlicht  
wie schimmernde Wolken  
über die feste Erde ziehen.

Ich schließe die Augen und hülle mich ein  
in das Vlies der verlässlichen Tiere.  
Ich will den Sand unter den kleinen Hufen spüren  
und das Klicken des Riegels hören,  
der die Stalltür am Abend schließt.

Aber ich liege in Vogelfedern, hoch ins Leere gewiegt.  
Mir schwindelt. Ich schlafe nicht ein.  
Meine Hand  
greift nach einem Halt und findet  
nur eine Rose als Stütze  
Hilde Domin

## **Bibel**

Und erlöse uns von dem Bösen  
Matthäus 6, 13  
Délivre - nous du mal.  
Matthieu 6, 13

## **JOHANNES-PASSION Leipziger Ballett / Oper Leipzig**

[hören ...](#)

### **Zärtlichkeit:**

je vollkommener sie ist,  
desto verletzbarer ist sie auch.  
Sie nimmt den Schmerz in sich auf.  
Der Schmerz Gottes ist darum  
der vollkommenste Ausdruck  
seiner Liebe.  
Kazoh Kitamori

## **O Haupt voll Blut und Wunden - Bach BWV 244-63**

[hören ...](#)

### **Bei Trost bleiben**

„Zuversicht - sieben Woche ohne Pessimismus.“

Wer hätte gedacht, dass das diesjährige Motto der evangelischen Fastenaktion zur Passionszeit uns so im Kern treffen würde. In guten Zeiten Zuversicht zu haben, das ist nicht so schwer. Doch wenn wir in den Grundlagen dessen, wie wir unser Leben gestalten eingeschränkt werden, wie das jetzt der Fall ist, dann gerät manches ins Wanken, auch die Zuversicht.

Zuversicht speist sich aus der Erfahrung eines Getragenen Werdens. Oder anders gesagt, aus der Erfahrung, in schlimmen Situationen, Trost bekommen zu haben. Wie heilsam war es als Kind, wenn auf die blutende Wunde gepustet, ein Stück Schokolade gelegt und „Heile, heile Segen, wird schon wieder gut...“ gesungen wurde. Aus Zuwendung wurde Trost.

Es braucht Trost in diesen Zeiten. Doch: Wie bleiben wir bei Trost?

[weiterlesen ...](#)

### **Parsifal - Karfreitagszauber**

[hören ...](#)

### **Leonard Cohen – "Anthem"**

[hören ...](#)

Wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, dann klicken Sie für eine Abmeldung auf [diesen Link](#).

Sollte dieser Link aus technischen Gründen nicht funktionieren, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff "Adresse löschen".

---

## **Impressum**

### **Evangelische Akademie im Saarland**

Ludweiler Straße 60 | 66333 Völklingen  
Tel.: 06898-169622 | Fax: 06898-169632  
E-Mail: [buero@eva-a.de](mailto:buero@eva-a.de)

Homepage: [www.eva-a.de](http://www.eva-a.de)